

**VERORDNUNG (EG) Nr. 489/2001 DER KOMMISSION****vom 9. März 2001****über die Neuzuteilung von Einfuhrrechten für zur Mast bestimmte männliche Jungrinder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 885/2000**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —  
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 885/2000 der Kommission vom 28. April 2000 zur Eröffnung und Verwaltung eines Einfuhrzollkontingents für zur Mast bestimmte männliche Jungrinder (1. Juli 2000 bis 30. Juni 2001) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 885/2000 sieht für den Zeitraum 1. Juli 2000 bis 30. Juni 2001 die Eröffnung eines Zollkontingents für 169 000 zur Mast bestimmte männliche Jungrinder mit einem Gewicht von jeweils nicht mehr als

300 kg vor. Gemäß Artikel 8 dieser Verordnung sind die Mengen, für die bis zum 28. Februar 2001 keine Anträge auf Einfuhrlizenz gestellt worden sind, neu zuzuteilen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Mengen, auf die in Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 885/2000 Bezug genommen wird, belaufen sich auf 1 047 Tiere.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 10. März 2001 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. März 2001

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 67 vom 15.3.2000, S. 39.